



# Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister

Leverkusen, im Oktober 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Mai 1945, vor siebzig Jahren, endete in Europa der Zweite Weltkrieg. Siebzig Jahre sind eine lange Zeit, aber noch heute leben in vielen Familien die Erinnerungen an die Schrecken des Krieges fort, noch immer müssen Bomben entschärft werden, und soziologische Studien belegen die seelischen Folgen für die Generation der „Kriegsenkel“.

Der Volkstrauertag erinnert an die Millionen Kriegsoffer und verbindet das Gedenken mit der Mahnung zum Frieden. Er macht bewusst, dass die lange Friedensperiode, die wir erleben dürfen, einer konsequenten Versöhnungs- und Verständigungspolitik zu verdanken ist, die vom guten Willen auf allen Seiten getragen wird.

Mit einer Kranzniederlegung an der Gedenkstätte für die Kriegsoffer sowie an den Gräbern der osteuropäischen Zwangsarbeiter möchte die Stadt Leverkusen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ein Zeichen gegen Krieg und Gewaltherrschaft setzen.

Zu dieser Gedenkstunde

**am Sonntag, 15. November 2015, um 11:30 Uhr,**

auf dem Friedhof Manfort lade ich Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Richrath